



Frühere Bezeichnung: Shell Darina Grease R 2

Shell Gadus S2 U460L 2

Hochleistungsfett

Shell Gadus S2 U460L 2 basiert auf einem anorganischen Nicht-Seifen-Eindicker und einem speziell ausgewählten Grundöl, wodurch eine zufriedenstellende Schmierung, über die Temperaturgrenzen von Lithium-Fetten hinausgehend, sichergestellt wird.

Die Grundölkomponente im Shell Gadus S2 U460L 2 ist ein hochwertiges, hochviskoses Solventraffin mit ausgezeichneter Oxidations- und Verdampfungsbeständigkeit. Die Oxidationsstabilität wird noch zusätzlich durch die Zugabe spezieller Antioxidantien erhöht.

- Schutz bei schwerer Belastung
- Hohe Temperaturen
- Bentonit-Eindicker

DESIGNED TO MEET CHALLENGES

Hauptanwendungen



- Shell Gadus S2 U460L 2 wird für den Einsatz in einem Temperaturbereich von -20 °C bis +180 °C empfohlen.
- Shell Gadus S2 U460L 2 bietet in vielen Anwendungen gute Fettstandzeiten, in denen sonst teure synthetische oder Silikonschmierstoffe zum Einsatz kommen müssten.
- Das spezielle, hochviskose Grundöl in Shell Gadus S2 U460L 2 eignet sich besonders für die Schmierung schwer belasteter langsam laufender Lager.
- Shell Gadus S2 U460L 2 kann unter bestimmten Umständen für Temperaturen über 200 °C eingesetzt werden, jedoch nur, wenn mit entsprechender Sorgfalt die Nachschmierzeit angepasst wird.

Spezifikationen, Freigaben und Empfehlungen

Für eine Liste aller Freigaben und Empfehlungen wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Shell Schmierstofftechnik.

Verträglichkeit und Mischbarkeit

- **Abdichtung**
Anders als Fette mit Seifen-Eindickern, kann Shell Gadus S2 U460L 2 nicht schmelzen und ändert deshalb seine Konsistenz mit steigenden Temperaturen nur geringfügig. In Lagern, die bei hohen Temperaturen arbeiten, erweicht das Fett nicht und bleibt an Ort und Stelle, was eine gute Abdichtung und kontinuierliche Schmierung selbst bei Vibrationen gewährleistet.

Typische Kennwerte

Eigenschaften			Norm	Shell Gadus S2 U460L Grease
NLGI Konsistenzklasse				2
Eindicker				anorganisch (Bentonit)
Grundöltyp				Mineralöl
Grundölviskosität	@40°C	mm ² /s	IP 71	460
Grundölviskosität	@100°C	mm ² /s	IP 71	35
Walkpenetration	@25°C	0,1 mm	IP 50 / ASTM D217	265-295
Tropfpunkt		°C	IP 396	300

Typische Kennwerte aus der aktuellen Produktion. Durch Weiterentwicklung von Produkt und Produktion bedingte Datenveränderungen bleiben vorbehalten.

Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

• Gesundheit und Sicherheit

Shell Gadus S2 U460L 2 führt bei ordnungsgemäßer Verwendung und Einhaltung guter persönlicher Hygienestandards zu keiner Gefährdung der Sicherheit oder Gesundheit.

Vermeiden Sie Hautkontakt. Tragen Sie beim Hantieren mit gebrauchten Schmierstoffen undurchlässige Schutzhandschuhe. Nach Kontakt mit dem Produkt reinigen Sie ihre Haut sofort mit Wasser und Seife.

Hinweise zu Sicherheit und Gesundheitsschutz entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt unter <https://www.epc.shell.com/> aus dem Internet.

• Schützen Sie die Umwelt

Gebrauchte Schmierstoffe und leere Gebinde bitte über autorisierte Fachbetriebe entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

Zusätzliche Informationen

• Betriebstemperatur

Eine starke Einschränkung vieler Hochtemperaturfette ist der organischen Metallseifen-Eindicker. Er kann bei hohen Temperaturen schmelzen, wodurch die Fettstruktur zerstört wird und das Haltevermögen für das Öl und die Schmierfähigkeit verloren gehen. Der für das Shell Gadus S2 U460L 2 verwendete spezielle anorganische Bentonit-Eindicker ist frei von diesen Einschränkungen. Die zusätzlich geringe Verdampfungsneigung und gute Oxidationsstabilität helfen die Fettlebensdauer zu erhöhen und die Arbeitstemperatur zu maximieren.

• Nachschmierung

Die Nutzungsdauer des Schmierfetts variiert je nach Anwendung beträchtlich. Selbst bei Lagern, die unter scheinbar identischen Bedingungen betrieben werden, haben Variablen wie Luftströmung, Schmutz und Feuchtigkeit, neben den häufiger bekannten Parametern wie Belastung, Geschwindigkeit und Temperatur, erhebliche Auswirkungen.

Die prognostizierte Standzeit des Fetts kann durch ungünstige Betriebsbedingungen deutlich reduziert werden.

Empfehlungen sollten versuchsweise getestet und falls erforderlich, unter Berücksichtigung der gemachten Erfahrungen, angepasst werden.

Das Lagergehäuse sollten vorzugsweise so ausgelegt sein, dass während der Nachschmierung ein vollständiges Durchfetten des Lagers möglich ist. Alternativ sollte das Lager demontiert werden, um eine regelmäßige Wartung und einen vollständigen Austausch der Fettfüllung zu ermöglichen.

• Hinweis

Für Informationen zu hier nicht beschriebenen Einsatzmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Shell Ansprechpartner.